

Hörmal | 29.04.2018 07:45 Uhr | Sabine Steinwender

Mit Gott Tango tanzen

Musik: Tango

Autorin: Man hatte sie überredet. Genauer gesagt: Er hatte es getan. Ein guter Freund von den beiden. Sie sollte es doch wenigstens mal ausprobieren. Monatelang hatte sie sich gewehrt, gestäubt, nein gesagt. Sie hatte zu viel Negatives schon gehört. Über den argentinischen Tango. Da würde sich direkt offenbaren, ob die Beziehung (noch) in Ordnung sei. Viele Paare würden sich trennen, sobald sie mit dem Tango beginnen. Davor hatte Maria Angst. Und überhaupt. Sich von einem Mann führen zu lassen, war auch nicht so ihr Ding. Auch wenn oder gerade weil es der eigene ist.

Musik: Tango

Autorin: Jetzt ist sie da. Im Tango Salon. Ihr Mann hatte "ja" gesagt, allerdings mit Vorbehalt. Er findet Salsa besser. Die Begrüßung ist herzlich. Alles ist ganz anders als erwartet. Die Tangolehrerin klein und forsch. Sie erklärt: Der Mann führt, aber nicht immer. Die Frau kann folgen, muss aber nicht. Sie kann aussetzen. Spielen. Ja, sie kann sogar sagen, wo es entlang geht. Wohin der nächste Schritt führen soll. (die Führung übernehmen.) Der Mann kann folgen, muss, aber nicht. Natürlich.

So ist das mit den Vorurteilen, mit den vorgefertigten Meinungen, dem vermeintlichen Erfahrungswissen anderer. Letztlich ist man individuell. Und wie es bei einem selbst ist, kann man nur alleine herausfinden.

Maria ist jedenfalls total begeistert. Es funktioniert! Das Sich Einfühlen, sich führen lassen und verführen.

Musik: Tango

Autorin: Eine Woche später: Selber Ort, selbe Zeit: Maria ist enttäuscht. Nichts funktioniert mehr. Sie können sich einfach nicht einfühlen, einigen. Aus dem zwei macht eins – heute klappt es nicht. Auch die große Dunkle kämpft mit ihrem Partner. Er heißt Michael und lächelt Maria an. Partnertausch ruft die Tangolehrerin. Einmal aufrücken! Maria trifft auf Manu. Sie hat wahnsinnig lange Haare und sehr sanfte Augen. Maria merkt, sie ist viel zu schnell. Zu ungeduldig, zu bestimmend. Weniger ist mehr.

Musik: Tango

Autorin: Mit meiner Beziehung zu Gott ist es nicht anders. Da bin ich auch manchmal ungeduldig. Da denke ich, er ist mir abhanden gekommen. Ich kann ihn nicht fühlen, ich bekomme kein Gespür für ihn. Er sieht mich nicht, ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Und dann bin ich beleidigt. Stelle Fragen, zweifle an ihm und der Institution. Den vielen Steinen, in denen wir ihn eingesperrt haben.

Musik: Tango

Autorin: Dann ist es wieder anders. Dann kann ich Gott erleben. In der Stille oder ihm begegnen im anderen. Dann ist er da. Hält mich. Mit einem Arm und lässt mir mit dem anderen die Freiheit, das zu tun, was ich will. Ich kann ihm folgen, muss es aber nicht. Mit Unterwerfung hat meine Beziehung zu Gott nichts zu tun. Mehr mit sich führen und verführen lassen. Immer wieder neu und immer wieder anders. Immer wieder überraschend. So wie In jeder Beziehung.

Musikinformation:

Titel: Tinta Roja

Interpret: Anibal Troilo und das Orquestra Tipica

Komponist: Piana/Catillo

Verlag: The Intense Media

LC-Nr.: 12281

Label: Documents

Bestell-Nr: 231759

EAN: 4011222317599